



MdB Astrid Grotelüschen

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-74608

Fax: +49 30 227-76608

E-Mail: astrid.grotelueschen@bundestag.de

27. Juni 2019

Krankenhausfinanzierung im Fokus

Wort gehalten hat die den Landkreis Friesland betreuende Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen (CDU), die mit den CDU Kollegen Christel Bartelmei und Dieter Behrens Focken in dieser Woche zu einem Runden Tisch zum Thema Krankenhausfinanzierung eingeladen hatte. Das Gespräch fand aus logistischen Gründen in Hannover statt. Neben Grotelüschen und Lothar Riebsamen, MdB und Krankenhausexperte der Unionsfraktion im Bundestag, waren Volker Meyer, MdL und Krankenhausexperte im Landtag, Jens Nacke MdL, sowie Geschäftsführer Frank Germeroth und Prokurist Dr. Werner Wodrich der Friesland Kliniken gGmbH mit von der Partie. Landrat Sven Ambrosy (SPD) musste kurzfristig absagen. Den Impuls hatte ein Besuch der Großtagespflege der Friesland Kliniken Ende Oktober 2018 gegeben, in dessen Rahmen das Thema Krankenhausfinanzierung aufgekommen war.

Besonders der derzeitige Verhandlungsmodus zur Finanzierung von Kliniken stand im Fokus des sachorientierten Austauschs. „Gemeinsam mit dem Land Niedersachsen und den Kommunen investiert der Bund in dieser Wahlperiode rund eine Milliarde Euro. Die Verteilung dieser Mittel richtet sich allerdings nach dem Krankenhausbedarfsplan, der ausschließlich auf Landesebene entsteht“ so Astrid Grotelüschen.

Gerade für starkes Wachstum und kurzfristige Anpassungen, wie sie die Friesland Kliniken verzeichnen, sei kaum Spielraum, einer der wesentlichen Kritikpunkte des Geschäftsführers und seines Prokuristen. „Frank Germeroth stellt sein Haus für die Zukunft auf und richtet sich nach dem Bedarf unserer Region“ bekräftigte Christel Bartelmei. Dass ausgerechnet dies finanzielle Nachteile bringe, sei nicht nachzuvollziehen.

„Wir können über die Vergabe der Gelder nicht im Alleingang entscheiden“ unterstrich Volker Meyer, Obmann der CDU-Fraktion in der Enquete-Kommission „Medizinische Versorgung“ im Niedersächsischen Landtag. Die Entscheidung über die Verteilung der Mittel, den Bedarfsplan, erstelle allein der Krankenhausplanungsausschuss, dem neben dem Ministerium

Pressemitteilung



MdB Astrid Grotelüsch

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-74608

Fax: +49 30 227-76608

E-Mail: astrid.grotelueschen@bundestag.de

mehrheitlich die kommunalen Spitzenverbände, die Krankenkassen und zahlreiche weitere, insgesamt neun Mitglieder, angehören.

Wichtige Impulse konnten sowohl die Bundes- als auch die Landespolitiker mitnehmen. Alle Beteiligten waren sich einig, dass man sich gemeinsam um die medizinische Versorgung und Pflege gerade auch in ländlichen Regionen intensiv kümmern muss. "Auch bei Krankenhausstrukturen im ländlichen Raum geht Qualität vor Quantität" so Lothar Riebsamen. Deshalb gilt es jetzt am Ball zu bleiben und den gestarteten Austausch fortzusetzen.

Pressemitteilung